



Das erste Strassenfest der Jungfrauweg-Bewohnerinnen und -Bewohner. Leider war es just an diesem Tag empfindlich kühl.

Text Organisationskomitee, Fotos zVg

ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN

Jungfräulich wars bis dato am Jungfrauweg punkto gemeinsamen Festivitäten. Das hat sich Anfang September geändert.

Thermowäsche oder kurze Hosen? Die Meinungen über die richtige Kleidung am ersten Strassenfest des Jungfrauwegs gingen weit auseinander. Nach dem heissen und trockenen Sommer waren die Temperaturen am Samstag, 1. September 2018 mit rund 12 Grad Celsius doch eher frisch.

Im Frühsommer hatten zwei benachbarte Familien beim gemeinsamen Grillieren im Garten die Idee, für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Jungfrauwegs ein Fest auf die Beine zu stellen. Schliesslich kreuzt man mit vielen Leuten regelmässig den Weg, kennt sich aber kaum. Gesagt, getan. Knapp 30 Personen fanden sich schliesslich ein und man war schnell per Du. Alle leisteten einen Beitrag zum Buffet, wo sich manch hausgemachte Spezialität finden liess (wer hatte schon einmal Preiselbeeren-Kuchen oder Ebly-Salat?). Die Kinder hatten in den Wochen vor dem Fest Dekorationen gebastelt, die zur guten Ambiance beitrugen.

Gemeinsame Gesprächsthemen fanden sich viele. Die erfolgreiche Sanierung der Breitenlachsiedlung vor rund 15 Jahren oder die gemeinsamen

Bekanntes – Anwesende wie Abwesende – waren nur zwei davon. Für Diskussionsstoff sorgte nämlich auch der Akkordeonist Elmar (www.el-mar.ch), der mit seinen Interpretationen bekannter und weniger bekannter Stücke den Abend auflockerte.

Auch jene, die schon mehr als 40 Jahre am Jungfrauweg wohnen, konnten sich nicht daran erinnern, dort je ein Strassenfest erlebt zu haben. Dabei wäre das so einfach gewesen. Die abl stellte die nötige Infrastruktur unkompliziert zur Verfügung und kam für die nicht-alkoholischen Getränke und das Grillgut auf. Auf- und Abbau waren dank vieler hilfsbereiter Hände aus dem Quartier im Nu erledigt. Einer Neuauflage steht daher nichts im Wege. Das Organisationsteam hat jedenfalls schon die ersten Anmeldungen für 2019 erhalten, bevor überhaupt ein Datum bekannt ist.

Thermowäsche und kurze Hosen wurden übrigens bis zum Schluss getragen. Am Jungfrauweg sind die Temperamente und die Temperaturwahrnehmung eben nicht bei allen gleich. Das dürfte in anderen ablsiedlungen nicht anders sein.